



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Ⓢ Ende dieses Monats versenden wir:

Neue Gedichte von Adolf Frey

1. und 2. Auflage

8 $\frac{1}{2}$ Bogen. Oktav. Vornehm gebunden M. 3.—

Der Literatur- und Kunsthistoriker, Dramatiker und Romandichter Adolf Frey hat sich längst auf allen diesen Gebieten einen hervorragenden Namen gemacht. Als aber etwa gleichzeitig mit seinem großen historischen Roman „Die Jungfer von Wattenwil“ sein mächtiges, markiges Chorlied „1813“ unbestritten den Preis des Deutschen Kaisers erhielt, da drang auch sein Ruf als eines gottbegnadeten Lyrikers weit über seine schweizerische Heimat hinaus.

Die vornehm ausgestattete neue Sammlung seiner Gedichte zeigt, welche Fülle der Töne, welche Tiefe der Empfindung, welche Kraft und Höheit, Blut und Herbigkeit des Ausdrucks sein eigen sind.

Neue Wanderbeute

Gedichte von
L. C. Funke

9 $\frac{1}{2}$ Bogen. Oktav. Vornehm gebunden M. 3.50

Die leuchtende Schönheit der Form, die plastische Gegenständlichkeit des Ausdrucks heben diese Lieder der jungen Dichterin weit über das Alltagsmaß hinaus. Ob sie eine Episode der nordischen Götterfage in der gedrungenen Gestalt der Ballade behandelt, ob sie ein Stück südlichen Lebens in blendender Pracht vor uns auftauchen oder Freud und Leid des eigenen Herzens, bald in jäh dahinstürmendem Pathos, bald in sanft-schmeichelnden Rhythmen ausklingen läßt — stets geben wir uns froh dem Zauber ihrer formvollendeten, tiefempfundenen Lyrik hin.